



Leonhard Stärk ^

Die neueste Ausgabe der „hämotherapie - Beiträge zur Transfusionsmedizin“ widmet sich wieder einer breiten Themenpalette. Es ist unser Ziel, den zahlreichen Anwendern von Blutpräparaten in Klinik und ärztlicher Praxis immer aktuellste Informationen und konkrete Hilfestellungen auf dem Gebiet der Hämotherapie zu geben. Dabei können wir von den Blutspendediensten des Roten Kreuzes sowohl auf die Ergebnisse unserer eigenen Forschung und Entwicklung als auch auf die vielseitigen und umfassenden praktischen Erfahrungen unseres medizinischen Personals zurückgreifen und Sie als unsere Leser daran teilhaben lassen.

Die Blutspendedienste des Roten Kreuzes sehen diese Zeitschrift als Informationsträger für Ärzte, Krankenhausapotheker, Labormitarbeiter und Pflegepersonal. Die Zeitschrift „hämotherapie“ ist damit eingebunden in das breite Dienstleistungs- und Beratungsangebot der DRK-Blutspendedienste.

Die durchgängig positive Resonanz auf Heft 2, insbesondere auf die Arbeit von Dr. Dr. E. Strobel vom Städtischen Krankenhaus München-Schwabing, hat uns darin bestärkt, den eingeschlagenen Weg der Vermittlung von praktischem und theo-

retischem Wissen aus unserem Fachgebiet fortzusetzen.

Mit Regionalteilen, inhaltlich gestaltet durch die einzelnen Blutspendedienste, ermöglichen wir zudem eine direkte und spezielle Information über aktuelle Themen aus den Regionen in der Verantwortung der jeweiligen DRK-Blutspendedienste. Um allen Lesern einen Gesamtüberblick auch über die Regionalteile zu ermöglichen, haben wir sämtliche Regionalbeiträge als pdf-Dateien auf die Homepage des DRK (www.drk.de) gestellt.

Dieses Heft beschäftigt sich mit einem Fortsetzungsbeitrag zur Stammzell-Verarbeitung; ein weiterer Beitrag ist der Versorgung mit seltenen Blutgruppen gewidmet, einer Aufgabe, der sich die DRK-Blutspendedienste in ihrem Versorgungsauftrag besonders verpflichtet fühlen.

Viel Freude bei der Lektüre wünscht Ihnen

^
Leonhard Stärk
Vorsitzender der Ständigen Konferenz
der DRK-Blutspendedienste
Geschäftsführer des Blutspendedienstes
des Bayerischen Roten Kreuzes